

An die untere Bauaufsichtsbehörde	Eingangsstempel der unteren Bauaufsichtsbehörde	Nr. im Bauantragsverzeichnis/Aktenzeichen der unteren Bauaufsichtsbehörde
		Nr. im Bauantragsverzeichnis/Aktenzeichen der Gemeinde

Stellungnahme der Gemeinde

nach § 36 BauGB und § 68 Abs. 1 ThürBO

1. Antragsteller/Bauherr

Name	Vorname	Ort
------	---------	-----

2. Vorhaben/Baugrundstück

Genauere Bezeichnung des Vorhabens		
Gemarkung	Flur-Nr.	Flurst.-Nr.
Gemeindeteil	Straße, Hausnummer	

3. Zulässigkeit von Vorhaben im Geltungsbereich eines Bebauungsplans

<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich eines qualifizierten (§ 30 Abs. 1 BauGB) oder vorhabenbezogenen Bebauungsplans (§§ 12, 30 Abs. 2 BauGB)	
Bezeichnung	Gebietsart nach BauNVO
Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen dieses Bebauungsplans <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

4. Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB)

<input type="checkbox"/> Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB)	
<input type="checkbox"/> in einem Gebiet ohne Bebauungsplan (§ 34 Abs. 1 BauGB)	
<input type="checkbox"/> im Geltungsbereich eines einfachen Bebauungsplans (§ 30 Abs. 3 BauGB)	
Das Bauvorhaben entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Die Eigenart der Umgebung entspricht einem der Baugebiete nach der BauNVO (§ 34 Abs. 2 BauGB) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Wenn ja, welchem? _____	
Das Bauvorhaben fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein (§ 34 Abs. 1, 2 BauGB) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Es liegt eine Satzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. _____ BauGB vor	
Das Bauvorhaben entspricht den Festsetzungen dieser Satzung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

5. Zulässigkeit von Vorhaben im Außenbereich (§ 35 BauGB)

<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt im Außenbereich (§ 35 BauGB)	
<input type="checkbox"/> Das Vorhaben ist privilegiert nach § 35 Abs. 1 Nr. _____ BauGB	Öffentliche Belange stehen entgegen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Das Vorhaben fällt unter § 35 Abs. 2 BauGB	Öffentliche Belange werden beeinträchtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Das Vorhaben fällt unter § 35 Abs. 4 Satz 1 Nr. _____ BauGB	Öffentliche Belange ausgenommen die in § 35 Abs. 4 BauGB genannten, werden beeinträchtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich einer Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB	Öffentliche Belange ausgenommen die in § 35 Abs. 6 BauGB genannten, werden beeinträchtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

6. **Zulässigkeit von Vorhaben während der Planaufstellung (§ 33 BauGB)**

<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich folgenden Bebauungsplans für den die Aufstellung beschlossen ist		
Bezeichnung	Gebietsart nach BauNVO	

Der Bebauungsplan besitzt die formelle Planreife nach § 33 Abs. 1 Nr. 1 BauGB?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Bauvorhaben steht den künftigen Festsetzungen des Bebauungsplans nicht entgegen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Antragsteller hat die künftigen Festsetzungen für sich und seine Rechtsnachfolger anerkannt (Erklärung nach § 33 BauGB liegt bei)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Bauvorhaben kann vor Durchführung der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zugelassen werden (§ 33 Abs. 2, 3 BauGB)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Beteiligung nach § 33 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde durchgeführt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

7. **Ausnahmen und Befreiungen (§ 31 BauGB)**

Das Einvernehmen zu Ausnahmen nach § 31 Abs. 1 BauGB wird erteilt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Einvernehmen zu Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB wird erteilt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

8. **Veränderungssperre (§ 14 BauGB) und Zurückstellung von Baugesuchen (§ 15 BauGB)**

<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich einer Satzung über eine Veränderungssperre		
Bezeichnung		
Das Einvernehmen zu Ausnahmen von der Veränderungssperre wird erteilt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Zurückstellung/vorläufige Untersagung nach § 15 BauGB wird beantragt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

9. **Örtliche Bauvorschriften**

<input type="checkbox"/> Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich einer örtlichen Bauvorschrift nach § 88 ThürBO		
Bezeichnung		
Das Bauvorhaben entspricht den Festsetzungen der örtlichen Bauvorschrift	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Einvernehmen zu Abweichungen nach § 66 ThürBO wird erteilt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

10. **Stellplätze/Abstellplätze für Fahrräder (§ 49 ThürBO)**

<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich einer Satzung, die die Herstellung von Stellplätzen und Garagen untersagt oder einschränkt		
Bezeichnung		
Das Einvernehmen zu Abweichungen nach § 66 ThürBO wird erteilt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mit der Ablösung von Stellplätzen/Abstellplätzen für Fahrräder besteht Einverständnis	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Eine Vereinbarung über die Ablösung von Stellplätzen/Abstellplätzen für Fahrräder wurde bereits geschlossen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

11. **Zufahrt (§ 4 ThürBO)**

Die Zufahrt ist gesichert	
<input type="checkbox"/>	durch die Lage des Grundstücks in angemessener Breite an einer befahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche (§ 4 Abs. 1 Satz 1 1. Alt. ThürBO)
<input type="checkbox"/>	durch eine befahrbare, öffentlich-rechtlich gesicherte Zufahrt zu einer befahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche (§ 4 Abs. 1 Satz 1 2. Alt. ThürBO)
<input type="checkbox"/>	Die Zufahrt ist nicht gesichert

12. **Wasserversorgung**

Die Wasserversorgung ist gesichert durch	<input type="checkbox"/> zentrale Wasserversorgung	<input type="checkbox"/> eigenen Brunnen	<input type="checkbox"/> sonstige Wasserversorgung
<input type="checkbox"/>	Die Wasserversorgung ist nicht gesichert		

13. **Abwasserbeseitigung**

Die Abwasserbeseitigung ist gesichert durch	<input type="checkbox"/> Kanalisation	<input type="checkbox"/> im Mischsystem	<input type="checkbox"/> im Trennsystem	<input type="checkbox"/> Kleinkläranlagen
	<input type="checkbox"/> sonstige Abwasserbeseitigung:			
<input type="checkbox"/>	Die Abwasserbeseitigung ist nicht gesichert			

14. **Löschwasserversorgung**

Die Löschwasserversorgung ist gesichert durch

Löschwassermenge
_____ m³/h

Die Löschwasserversorgung ist nicht gesichert

15. **Schutzgebiete**

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt in einem

Wasserschutzgebiet

Überschwemmungsgebiet

Naturschutz-/Landschaftsschutzgebiet

sonstigen Schutzgebiet: _____

16. **Sonstige Angaben**

Das Vorhaben betrifft Belange des Denkmalschutzes

Das Vorhaben liegt in einem Gebiet nach § 142 BauGB (Sanierungsgebiet)

Das Einvernehmen zur Baugenehmigung wird erteilt

ja nein

Das Vorhaben liegt in einem Gebiet nach § 165 BauGB (Entwicklungsgebiet)

Das Einvernehmen zur Baugenehmigung wird erteilt

ja nein

Das Vorhaben liegt in einem Gebiet nach § 171d BauGB (Satzung zur Sicherung der Durchführung von Stadtumbaumaßnahmen)

Das Einvernehmen zur Baugenehmigung wird erteilt

ja nein

Das Vorhaben liegt in einem Gebiet nach § 172 BauGB (Erhaltungssatzung)

Das Einvernehmen zur Baugenehmigung wird erteilt

ja nein

Das Bauvorhaben liegt

näher als 100 m zu einer Bundesautobahn

näher als 40 m zu einer Bundes-, Landes- oder Kreisstraße

näher als 30 m zu einem Wald

Das Baugrundstück liegt in der Nähe (bitte jeweils Entfernung in Metern angeben)

eines öffentl. Gewässers m

einer Eisenbahnanlage m

einer kV Starkstromanlage m

eines Flughafens m

einer Flugsicherungsanlage m

eines militärischen Schutzbereichs m

Sonstiges: Entfernung: m

Es liegen folgende Erkenntnisse oder Anhaltspunkte über sog. Altlasten vor (ggf. Anlage)

17. **Verfahren**

Der Lageplan weist folgende Mängel auf:

Die Nachbarn sind vollständig angeführt

ja nein

Folgende Berichtigungen/Ergänzungen sind erforderlich:

18. **Schlussfeststellung**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt

ja nein

Begründung bei verweigertem Einvernehmen:

Ort, Datum

Unterschrift

Siegel